



Ihr Kind hat das Recht, sich seine Rechte erklären zu lassen und ein Dokument zu erhalten, das diese erklärt und in einer Sprache geschrieben ist, die es versteht. Dieses Dokument wird in der Regel als „Erklärung der Rechte“ bezeichnet. Ihr Kind darf diese während seiner Haft jederzeit bei sich haben. Die Polizei muss sicherstellen, dass Ihr Kind alle seine Rechte versteht. Wenn es etwas nicht versteht, kann es fragen und muss eine Antwort erhalten.



2 DAS RECHT AUF ERHALT EINER ERKLÄRUNG DER RECHTE

Ihr Kind hat das Recht auf Übersetzung und Verdolmetschung. Das bedeutet, dass, wenn die Polizei eine Sprache spricht, die Ihr Kind nicht versteht, es das Recht auf einen Experten hat, der ihm hilft, zu verstehen, was ihm gesagt wird, und wichtige Dokumente für sie übersetzt. Die Polizei muss Ihrem Kind auch dann professionelle Hilfe leisten, wenn es Schwierigkeiten beim Sehen oder Sprechen hat. Zum Beispiel können sie nach einer Person suchen, die Gebärdensprache spricht oder Dokumente in Blindenschrift zur Verfügung stellt.

1 DAS RECHT AUF ÜBERSETZUNG UND VERDOLMETSCHUNG

ERKLÄRUNG DER RECHTE VON KINDERN, ERKLÄRT FÜR DEREN MÜTTER, VÄTER ODER ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

KENNEN SIE DIE RECHTE IHRES KINDES?

Wenn Ihr Kind verhaftet wurde



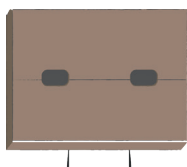
Wenn Ihr Kind von der Polizei verhaftet wurde, weil diese vermutet oder glaubt, dass es eine Straftat begangen hat, hat Ihr Kind **das Recht auf verständliche und umfassende Informationen über seine Rechte.** Sie können Ihrem Kind helfen, sie zu verstehen.

In dieser Broschüre erklären wir Ihnen diese Rechte

- Ihr Kind kann mit seinem Anwalt vor dem Polizeiverhör sprechen.
- Der Anwalt kann während des Verhörs bei Ihrem Kind sein.
- Der Anwalt kann Ihr Kind bei bestimmten Ermittlungen oder Beweisaufnahmen durch die Polizei begleiten.
- Sämtliche Gespräche zwischen Ihrem Kind und seinem Anwalt sind private Gespräche.

Dieses Recht umfasst auch:

Ihr Kind hat das Recht, von einem Anwalt verteidigt zu werden. Es kann darum bitten, von einem Anwalt, dem es vertraut, gesehen zu werden. Wenn es keinen hat, muss im einer zur Verfügung gestellt werden. Diese Leistung kann auch kostenlos sein.



4 DAS RECHT AUF EINEN ANWALT

Ihr Kind hat das Recht, dass Sie von der Polizei mit den gleichen Informationen versorgt werden wie Ihr Kind. Zum Beispiel, damit Sie über seine Verhaftung informiert werden, wo es sich befindet, den Grund für seine Verhaftung, seine Rechte usw. Es gibt Situationen, in denen es nicht im Interesse Ihres Kindes ist, dass Sie informiert werden. In diesen Fällen kann es verlangen, dass ein anderer Erwachsener informiert wird. Ein solcher Erwachsener muss von der Behörde genehmigt werden.

3 DAS RECHT DER MUTTER, DES VATERS ODER DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN, INFORMIERT ZU WERDEN



KENNEN SIE DIE RECHTE IHRES KINDES?

Wenn Ihr Kind verhaftet wurde



Kofinanziert aus dem Programm „Justiz“ der Europäischen Union

Diese Broschüre wurde erstellt im Rahmen des Projekts

Child-Friendly JT

Das Recht Minderjähriger auf Information, Übersetzung und Verdolmetschung in Strafverfahren: Entwicklung kindergerechter Instrumente
JUST-AG-2016-06-760674

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



5 DAS RECHT, DAS KONSULAT ZU INFORMIEREN

Wenn Ihr Kind ein Ausländer ist, hat es das Recht, das Konsulat seines Landes über seine Verhaftung und seinen Aufenthaltsort zu informieren.

6 DAS RECHT, WÄHREND DES VERHÖRS VON IHRER MUTTER, IHREM VATER ODER IHREM ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN BEGLEITET ZU WERDEN



Ihr Kind hat das Recht, von Ihnen während des Verhörs begleitet zu werden.

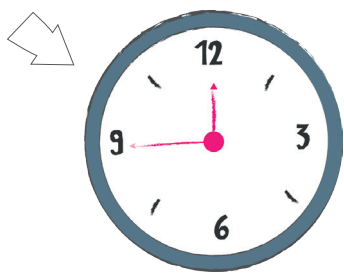
Es gibt Situationen, in denen es nicht im Interesse Ihres Kindes ist, von Ihnen begleitet zu werden, oder Ihre Anwesenheit das Strafverfahren behindern kann. In diesen Fällen kann Ihr Kind von einem anderen Erwachsenen begleitet werden. Ein solcher Erwachsener muss von der Behörde genehmigt werden.

7 DAS RECHT ZU SCHWEIGEN

Ihr Kind hat das Recht zu schweigen. Das bedeutet, dass es nicht verpflichtet ist, Fragen zu beantworten, die die Polizei stellt.

8 DAS RECHT, DIE MAXIMAL ZULÄSSIGE DAUER SEINES POLIZEIGEWAHRSAMS ZU ERFAHREN

Ihr Kind hat das Recht, über die maximale Zeit informiert zu werden, in der es sich in Polizeigewahrsam befinden kann.



9 DAS RECHT, ÜBER DIE ANSCHULDIGUNG INFORMIERT ZU WERDEN

Ihr Kind hat das Recht, darüber informiert zu werden, was ihm vorgeworfen wird.

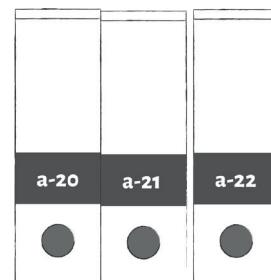
Das heißt:

- Warum sie verhaftet wurden.
- Welche Straftat ihnen vorgeworfen wird.
- Inwiefern wird angenommen, dass sie an dem Verbrechen beteiligt waren.

10 DAS RECHT AUF AKTENEINSICHT

Ihr Kind hat das Recht, die Dokumente einzusehen, die sich auf sein Verfahren beziehen.

Der Anwalt Ihres Kindes darf diese Dokumente ebenfalls einsehen.



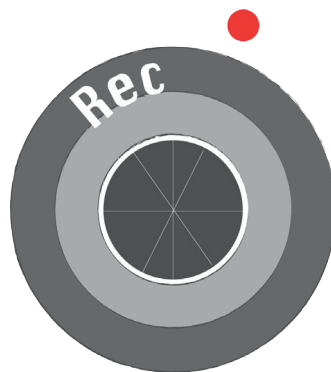
11 DAS RECHT, SICH GETRENNT VON INHAFTIERTEN ERWACHSENEN IN POLIZEIGEWAHRSAM ZU BEFINDEN

Während der gesamten Zeit des Polizeigewahrsams hat Ihr Kind das Recht, nicht zusammen mit erwachsenen Häftlingen untergebracht zu werden.

Manchmal gibt es Ausnahmen, aber diese müssen das Wohlbefinden Ihres Kindes garantieren.

12 DAS RECHT AUF MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Wenn Ihr Kind verhaftet wird, hat Ihr Kind das Recht auf eine ärztliche Untersuchung. Ihr Kind, sein Anwalt und Sie können danach fragen. Im Bedarfsfall (wenn Ihr Kind krank ist) wird medizinische Hilfe geleistet.



13

DAS RECHT AUF AUFZEICHNUNG DER EINVERNAHME

Wenn Ihr Kind verhaftet wird und sein Anwalt nicht anwesend ist, kann die polizeiliche Einvernahme aufgezeichnet werden. Das Video darf nicht veröffentlicht werden.